

ROTER HAHN

Die Linke

Im Bundestag

AUSGABE 139

AUGUST 2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

nun sind es nur noch weniger als zwei Wochen bis zu den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen. Brandenburg folgt kurze Zeit später. Deshalb ist es kein Wunder, dass der Wahlkampf die öffentlichen und medialen Debatten dominiert und allerorten mehr oder weniger ansprechende inhaltliche oder Personenplakate das Straßenbild prägen. Das politische Klima im Land wird immer rauer, tätliche Angriffe auf Wahlkampfhelfer

werden leider immer häufiger. Umso wichtiger ist es, am 1. September demokratischen Parteien die Stimme zu geben und Rechtsextremisten und inhaltsarmen Populisten in die Schranken zu weisen. Ich kann nur alle Bürgerinnen und Bürger bitten, unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn jetzt werden schließlich die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt.

Dass ich mir dabei möglichst viele Stimmen für Die Linke wünsche, wird wohl kaum jemanden verwundern, denn es braucht auch im nächsten Landtag eine möglichst starke Stimme für soziale Gerechtigkeit, die besondere Vertretung der Ostdeutschen sowie für Friedenspolitik und diplomatische Lösungen existierender internationaler Konflikte. Man sollte uns und andere an den konkreten Taten messen; die AfD zum Beispiel ist wahrlich keine Friedenspartei, denn sie hat im Bundestag fast allen Auslandseinsätzen der Bundeswehr zugestimmt!

Aktuell ist für andere Themen nicht wirklich Platz, deshalb verzichte ich auch auf eine Auswertung der Fußball-EM oder der für uns nur bedingt erfolgreichen Olympischen Spiele, freue mich aber sehr auf die Paralympics, sagt

Mittagessen : Kostenfrei, gesund und lecker - in allen Schulen und Kitas



In einem Antrag fordert Die Linke im Bundestag ([Drs. 20/12110](#)) das kostenlose Mittagessen an allen Schulen und Kitas sowie die Sicherstellung der dafür notwendigen finanziellen und strukturellen Maßnahmen. Mindestens 50 Prozent der dafür nötigen Mittel sollen aus dem Bundeshaushalt kommen. Ein Investitionsprogramm soll dabei sicherstellen, dass Schulen und Kitas den Bau bzw. Umbau geeigneter Räumlichkeiten für Küchen und Mensen für eine praktische Ernährungsbildung und eine frische Essenzubereitung in den Einrichtungen ermöglichen können. Derzeit wird an manchen Schulen keine Mittagsversorgung angeboten, häufig ist das Essen zu teuer, nicht schmackhaft und zu selten gesund. Nur knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen nehmen an der Mittagsverpflegung teil. Es gibt viele gute Gründe für ein kostenfreies Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen.

Deshalb stimmte auch der Bürgerrat zum Thema „Ernährung im Wandel“ im Januar 2024 mit 90 Prozent der Teilnehmenden für ein kostenfreies, gesundes und gemeinsames Mittagessen an allen Kitas und Schulen. Mehr dazu gibt es hier: [Kita und Schule satt! - Eine Initiative der Linken im Bundestag \(dielinkebt.de\)](#).

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN

(Auswahl)

*

20.08., 18:00 Uhr
Gruppensitzung
Die Linke Kreistag
Pirna

*

21.08., 11 Uhr
Erster Spatenstich zur
Sanierung der Burg
Hohnstein mit Bundes-
und Landesmitteln

*

22.08., 17:00 Uhr
Politik am Grill mit
Peter Brettschneider
Sebnitz, Marktplatz

*

24.08., 17:00 Uhr
„Lila-Welle-Demo“ ge-
gen Rechtsextremismus
Pirna, Friedenspark

*

26.08., 16:00 Uhr
Konstituierende
Sitzung des Kreistags
Pirna, Landratsamt

*

31.08., 15:00-17:00 Uhr
Friedensfest
der Linken SOE mit
Stefan Hartmann
Pirna, Elbwiesen

*

01.09., 17:00 Uhr
Wahlabend zu den
Landtagswahlen in
Sachsen

Pirna, Geschäftsstelle
Die Linke

*

05.—08.09.
Teilnahme an den
Paralympics
Paris

*

09.09. - 13.09.
Sitzungswoche im
Bundestag
Berlin

*

10.09., 18:00 Uhr
FC Bundestag : Verband
für Schiffbau und
Meerestechnik (VSM)
United
Jahnsportpark

Friedensdemo in Pirna

Ein starkes Zeichen für den Frieden - das war das Motto der von den Linken in SOE organisierten Kundgebung „Stoppt die Aufrüstung!“ am 2. August im Friedenspark in Pirna. „Lasst uns nicht in der Dunkelheit der Gewalt und des Hasses versinken, sondern das Licht der Menschlichkeit und der Gerechtigkeit hochhalten“, sagte Lisa Thea Steiner mit Bezug auf die in den Tagen davor auf Wahlkampfteams in Sachsen ausgeübten Attacken. In Form eines „Poetry-Slam“-Textes trug die 24-jährige Lea ihre Gedanken vor. Leben wir gerade im Frieden, nur weil in unserem Land kein Krieg stattfindet? „Es gibt Orte, an denen ich schon als Jugendlicher aufgrund meines Aussehens angefeindet wurde. Orte, die ich meide, wofür ich keine Worte finde, an denen ich bespuckt und angegriffen wurde, weil mein politisches Engagement klar macht, dass ich Menschen, die rassistisch, faschistisch oder antisemitisch handeln, absolut nicht befürworte! Lernt man denn aus der Geschichte nicht?“, fragte Lea. André Hahn begründete in seiner Rede sein NEIN zu Waffenlieferungen und wünschte, dass wieder mehr Menschen auf die Straße gehen und zeigen, dass sie nicht bereit sind, die zunehmende Aufrüstung zu akzeptieren! *Text/Foto: Daniel Lücking*



Olympia in Deutschland: Nicht so!

Das Abschneiden der deutschen Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Paris befördert die Debatten zur Förderung des Spitzensports und dem Beschluss der Bundesregierung, eine Bewerbung Deutschlands für die Ausrichtung von Olympischen und Paralympischen Sommerspielen im Jahr 2040 zu unterstützen. [Dazu erklärte André Hahn:](#) „Solange Bund, Länder und Kommunen in Deutschland keinen vernünftigen Schulsport und Schwimmunterricht absichern können und die Sportstättenanierung nicht endlich vorbringen, werden wir uns nicht für weitere deutsche Olympiabewerbungen engagieren.“ Unbefriedigend ist auch die Förderung des Spitzensports durch den Bund. Die Antwort der Bundesregierung zur [Anfrage von André Hahn](#) zu den vom Bund geförderten Trainerinnen und Trainern spricht für sich.

Hervorragend!

Volle Punktzahl - alle Anfragen beantwortet! Dafür gibt es von der [Plattform Abgeordnetenwatch.de](#) ein „hervorragend“, auch wenn die aktuell 24 Fragen eine übersichtliche Zahl ist, die André Hahn zu beantworten hatte. „Der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zählt zu meinen Hauptaufgaben, aber das persönliche Gespräch mit den Menschen in meinem Wahlkreis ist mir eigentlich lieber als die Kommunikation über digitale Plattformen. Abgeordnetenwatch ist mir aber ein großes Anliegen, denn dort bestimmt kein Algorithmus, ob Inhalte überhaupt gesehen werden oder ob die Antwort auf eine Frage überhaupt wahrgenommen wird.“, so André Hahn. Die Plattform wird vom Verein Parlamentswatch betrieben und listet Abgeordnete von Länder- über Bundes- bis hin zur Europaebene. Die Redakteure dokumentieren auch das Abstimmungsverhalten, recherchieren zu Nebentätigkeiten und Parteispenden der Parteien und setzen sich mit Petitionen für strengere Transparenzpflichten ein. „Für mich ist Abgeordnetenwatch die digitale Ergänzung zu Bürgersprechstunde und Infostand!“, sagt André Hahn. *Daniel Lücking*



IN KÜRZE

Wenn die Koalition Presseförderung und Demokratieförderung nicht als zusammengehörig begreift, wird ihr Engagement im „Kampf gegen Rechts“ zur Farce, meint André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf [seine Anfrage](#) zur von der Koalition versprochenen flächendeckenden Versorgung mit periodischen Presseerzeugnissen.

*

Einseitig und leider nur auf den Profifußball fixiert ist das Engagement von Kulturstaatsministerin Claudia Roth, erklärte André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf [seine Anfrage](#) zur kulturellen Förderung von Sportveranstaltungen.

*

Erst auf [Nachfrage von André Hahn](#) informiert die Bundesregierung über gemeinsame Wasserstoffprojekte mit Kasachstan, liefert aber weiterhin keine vollständige Übersicht über alle diesbezüglichen Vorhaben mit den Ländern in Zentralasien.

*

Auch drei Jahre nach der Katastrophe von Ahrweiler ist die Bundesregierung laut ihren Antworten auf [Fragen von André Hahn](#) nicht gewillt, für die ehrenamtlichen Helfer/innen in den anerkannten Hilfsorganisationen bundesweit angemessene und einheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Das ist in diskutabel!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge**
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 16.08.2024
Redaktion: André Nowak
Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden